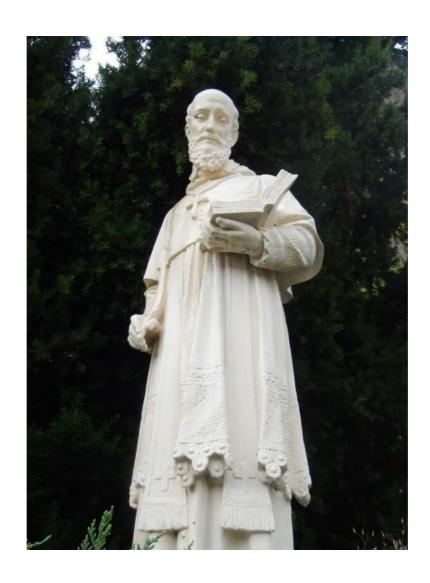


Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft Vilseck - Schlicht - Sorghof

Februar 2021



Franz von Sales

Liebe Schwestern und Brüder,

Am 24. Januar gedenkt die Kirche des hl. Franz von Sales. Wir Missionare des hl. Franz von Sales (MSFS) feierten an diesem Tag das Fest unseres Ordenspatrons, das Fest des hl. Franz von Sales. Er ist unser großes Vorbild und unser Lehrer. Ich möchte Ihnen heute ein wenig von ihm erzählen.

Franz von Sales hat vor vielen Jahrhunderten gelebt und zwar von 1567 bis 1622. Er wurde auf einem Schloss südlich von Genf in Frankreich geboren und er hat in Paris und Padua studiert. Gegen den Willen seines Vaters wurde er Priester, später Bischof von Genf mit Sitz in Annecy, weil Genf von den Calvinisten besetzt war. Er ist in seinem Leben vielen Menschen begegnet, hat viele Bücher und Briefe geschrieben. Seine Werke wie *Anleitung zum frommen Leben* und *Abhandlung über die Gottesliebe* zählen zu den wahren Klassikern der Christlichen Weltliteratur. 1610 gründete er mit Johanna Franziska von Chantal den Schwesternorden von der Heimsuchung Mariens. Er starb 1622 in Lyon, wurde 1661 selig- und 1665 heiliggesprochen. 1877 wurde er zum Kirchenlehrer erhoben und 1923 zum Patron der katholischen Journalisten erklärt.

Franz von Sales wird noch heute als *der Gentleman unter den Heiligen* bezeichnet. Er hat diesen Ehrentitel nicht an einem Tag oder in einer kurzen Zeit bekommen. Er hat sich in seinem ganzen Leben um Heiligkeit bemüht und nach Vollkommenheit gestrebt.

Franz von Sales selbst war ein Mensch, der für alle Schichten der Bevölkerung, für die Kinder und Jugendlichen genauso wie für Erwachsene und alte Menschen da war, für alle ein gutes Wort hatte und allen seine Hilfe anbot. Einer seiner Leitsprüche hieß ja auch "Allen alles werden".

Er selbst sagte einmal über seine Bischofsweihe: "Als ich zum Bischof geweiht wurde, nahm mich Gott mir selbst, um mich ganz meinem Volk zu schenken."

Franz von Sales machte die Erfahrung, dass man mit Güte, Milde, Herzlichkeit und Freundlichkeit viel mehr erreicht, als mit Gewalt, Autorität, mit Befehlen usw. "Mit einem Löffel Honig", sagte Franz von Sales, "fängt man mehr Fliegen, als mit einem Fass voll Essig."

Oder: Einmal wurde der hl. Franz von Sales von einem seiner Diözesanpriester schwer verleumdet. Daraufhin meinten die Domkapitulare: "Herr Bischof, so geht das nicht weiter. Jetzt müssen sie endlich einmal hart durchgreifen und diesen Priester bestrafen." Franz von Sales meinte darauf: "Nein, das werde ich nicht tun. Ich werde doch nicht das Haus der Sanftmut, das ich mir in meinem Leben so mühevoll aufgebaut habe, wegen eines einzigen Priesters von heute auf morgen zerstören."

An diesem Wort können wir auch erkennen, dass Franz von Sales diese Güte und Herzlichkeit nicht von vorneherein besaß. Vielleicht hat sich schon mancher von Ihnen gedacht: Klar, dass der hl. Franz von Sales das alles schafft, er ist ja ein Heiliger. Aber gerade das stimmt nicht: Franz von Sales war nämlich von Geburt an ganz und gar nicht gütig, er war vielmehr ein echter Savoyarde, einer, der zum Jähzorn veranlagt war. Als kleines Kind, heißt es, konnte er so jähzornig werden, dass seine Hautfarbe ganz rot wurde. Franz von Sales war nicht von vorneherein gütig. Er musste sich diese Güte und Menschenfreundlichkeit erarbeiten. Und er hat es tatsächlich geschafft, der von allen hochgeschätzte heilige Gentleman zu werden.

Ich glaube, gerade da können wir sehr viel von Franz von Sales für unser Leben lernen. Wir sind alle zur Heiligkeit berufen. Zum Heiligen wird man nicht geboren. Heiliger kann man nur werden, auch dann, wenn man viele Fehler und Schwächen hat, man darf nur nicht aufgeben, diese zu verbessern. Die Methode, die uns dazu Franz von Sales empfiehlt, hat ihn von einem jähzornigen Menschen zu einem der herzlichsten Menschen gemacht, die auf der Erde lebten. Die Methode des hl. Franz von Sales heißt: "Wer die Güte in den Händen hält, ist der Stärkste in der Welt."

Ihr Pfarrvikar

Pater Jimmy Joseph MSFS

Gottesdienstordnung

Samstag, 30.01.: Marien-Samstag 18:30 **Sorghof: Vorabendmesse**

VIERTER SONNTAG JAHRESKREIS I M

31. Januar 2021

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Dtn 18,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28



Ulrich Loose

08:30 Vilseck: Hl. Messe 10:00 Schlicht: Hl. Messe

11:00 Schlicht: Taufe von Laurenz Süß



Vierter Sonntag im Jahreskreis B

Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen? Oder bin ich nur das, was ich selbst von mir weiß?

Dietrich Bonhoeffer



Sie kamen nach Kafar-

naum. Am folgenden Sabbat

ging er in die Synagoge und

lehrte. Und die Menschen waren

voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die

Schriftgelehrten. **{**{

Dienstag, 02.02.: Darstellung des Herrn (Lichtmess)

Vilseck: Frauenmesse mit Kerzenweihe 08:30

18:30 Schlicht: Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen Mittwoch, 03.02.: Hl. Ansgar und Hl. Blasius

18:30 Vilseck: Hl. Messe mit Blasiussegen

Donnerstag, 04.02.: Hl. Rabanus Maurus

08:30 Schlicht: Hl. Messe

18:30 Kreuzberg: Hl. Messe



Freitag, 05.02.: Hl. Agatha

14:30 Schlicht: Barmherzigkeitsstunde17:30 Vilseck: Eucharistische Anbetung

18:30 Vilseck: Hl. Messe

Samstag, 06.02.: Hl. Paul Miki und Gefährten

18:30 Schlicht: Vorabendmesse

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. Februar 2021

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

Lesung: Ijob 7,1-4.6-7
 Lesung:
 Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Markus 1,29-39



Ulrich Loose

In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen.

08:30 Sorghof: Hl. Messe mit Blasiussegen

10:00 Vilseck: Hl. Messe



Fünfter Sonntag im Jahreskreis B

Je mehr wir im Gebet in der Stille erfahren, desto mehr können wir in unserem Aktivleben geben.

Mutter Teresa

Dienstag, 09.02.: Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis

08:30 Vilseck: Frauenmesse18:30 Schlicht: Frauenmesse

Mittwoch, 10.02.: Hl. Scholastika

18:30 Vilseck: Hl. Messe

Donnerstag, 11.02.: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

08:30 Schlicht: Hl. Messe 18:30 Schönlind: Hl. Messe

Freitag, 12.02.: Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

14:30 Schlicht: Barmherzigkeitsstunde

17:30 Sorghof: Eucharistische Anbetung

18:30 Sorghof: Hl. Messe

Samstag, 13.02.: Marien-Samstag

18:30 Vilseck: Vorabendmesse

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Februar 2021

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Levitikus 13,1-2.43ac.44ab.45-46

2. Lesung: 1. Korinther 10,31 – 11,1

Evangelium: Markus 1,40-45



Ulrich Loose

In jener Zeit kam ein Aussätziger zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du mich rein machen. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will – werde rein! Sogleich verschwand der Aussatz und der Mann war rein.

08:30 Schlicht: Hl. Messe 10:00 Sorghof: Hl. Messe



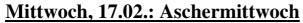
Sechster Sonntag im Jahreskreis B

Das ist tatsächlich das Wunder des Evangeliums: dass es keine Tiefe gibt, in der dieser Heiland nicht unser Bruder würde

Helmut Thielicke

Dienstag, 16.02.: Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

08:30 Vilseck: Frauenmesse18:30 Schlicht: Hl. Messe



17:00 Sorghof: Hl. Messe mit Aschenauflegung
18:30 Vilseck: Hl. Messe mit Aschenauflegung
18:30 Schlicht: Hl. Messe mit Aschenauflegung



Donnerstag, 18.02.: Donnerstag nach Aschermittwoch

08:30 Schlicht: Hl. Messe 18:30 Kreuzberg: Hl. Messe

Freitag, 19.02.: Freitag nach Aschermittwoch

14:30 Schlicht: Barmherzigkeitsstunde

17:45 Vilseck: Kreuzweg
17:45 Schlicht: Kreuzweg
17:45 Sorghof: Kreuzweg
18:30 Schlicht: Hl. Messe

Gottes Wort ist am Aschermittwoch schonungslos: "Bedenke, Mensch, dass du Staub bist, und zu Staub kehrst du zurück!" Kein ermutigender Zuspruch nach den tollen Tagen. Doch es gibt mehr zu sagen: Wir sind Aschenmenschen und Kinder Gottes zugleich. Das paradoxe Zugleich wird uns zu Aschermittwoch auf die Stim geschrieben. Unser Leben ist geprägt vom Verfallsdatum der Vergänglichkeit; und doch wurden wir in der Taufe mit Chrisam zu Königskindem gesalbt.



Samstag, 20.02.: Samstag der 6. Woche im Jahreskreis

18:30 Sorghof: Vorabendmesse

ERSTER FASTENSONNTAG

21. Februar 2021

Erster Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 9,8-15 2. Lesung: 1. Petrus 3,18-22

Evangelium: Markus 1,12-15



In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes.

Ulrich Loose

08:30 Vilseck: Hl. Messe 10:00 Schlicht: Hl. Messe

11:00 Schlicht: Taufe von Theresa Streber

Zuspruch AM SONNTAG

Erster Fastensonntag B

Seit Jesus in diese Welt gekommen ist, ist der große Vorabend des Reiches Gottes angebrochen über einer tagmüden und nachtdunklen Zeit.

Hanna Hümmer

Montag, 22.02.: Kathedra Petri

18:30 Vilseck: Hl. Messe

Dienstag, 23.02.: Hl. Polykarp

08:30 Vilseck: Frauenmesse

18:30 Schlicht: Hl. Messe

Mittwoch, 24.02.: Hl. Matthias

18:30 Vilseck: Hl. Messe

Donnerstag, 25.02.: Hl. Walburga

08:30 Schlicht: Hl. Messe

18:30 Schönlind: Hl. Messe

Freitag, 26.02.: Freitag der 1. Fastenwoche

14:30 Schlicht: Barmherzigkeitsstunde

17:45 Vilseck: Kreuzweg

17:45 Schlicht: Kreuzweg

17:45 Sorghof: Kreuzweg

18:30 Sorghof: Hl. Messe





Samstag, 27.02.: Samstag der 1. Fastenwoche

18:30 Schlicht: Vorabendmesse

ZWEITER FASTENSONNTAG

28. Februar 2021

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 22,1-2.9a.10-13.15-18 2. Lesung: Römer 8,31b-34

Evangelium: Markus 9,2-10

Ulrich Loose

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann. Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus.

Caritas-Kollekte

08:30 Sorghof: Hl. Messe 10:00 Vilseck: Hl. Messe



Zweiter Fastensonntag B

Ich lese jeden Abend einen Abschnitt aus der Bibel. Das schenkt mir Ruhe und Gelassenheit – mehr noch: das Gefühl der Geborgenheit bei Gott. Ich kann die Ereignisse des Tages dadurch besser verarbeiten und gewinne Klarheit.

Veronica Carstens

+++ Wir gedenken unserer Verstorbenen +++

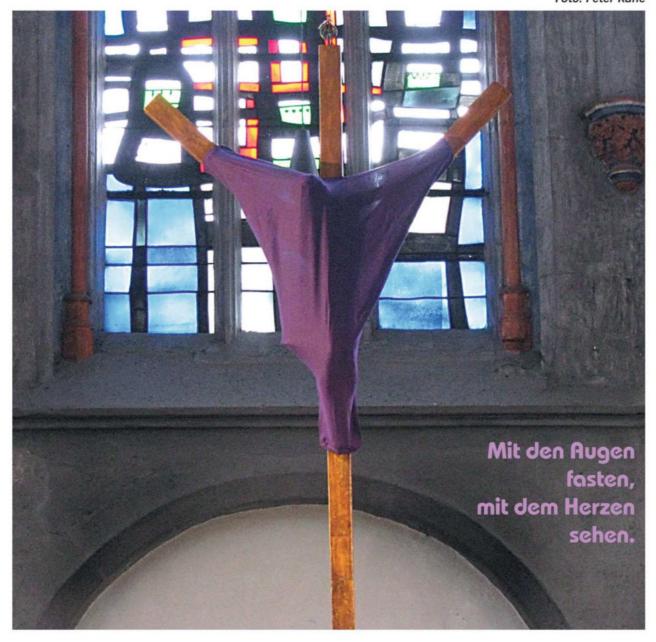
Vilseck: Herr Johann Weiß, Frau Hildegard Wiesnet,

Frau Maria Gutmann

Schlicht: Herr Georg Hörl

Oh Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden.

Foto: Peter Kane



Aktuelles aus der Pfarreiengemeinschaft

Pfarreiengemeinschaft

Anbei finden Sie die Kuverts für die Kirchgeld-Pfarrbrief Zahlung 2021.

Pfarrbüro Vilseck

Wir haben wieder Fastenkalender 2021 bekommen. Bei Interesse einfach im Pfarrbüro anrufen und der Kalender kann für 3,00 € erworben werden.

Kindergarten Vilseck

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2021 / 22 Für unsere Kindertagesstätte St. Josef gilt: Wir bitten Sie, uns am Donnerstag, 28. Januar oder am Freitag, 29. Januar zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr anzurufen (09662/6583)



Wir geben Ihnen telefonisch wichtige Informationen zur Anmeldung. Danach können Sie unser Anmeldeformular im Internet unter pfarreivilseck.de/Kindergarten downloaden (oder in Papierform in der Kita abholen).

Füllen Sie das Formular aus und geben es in der Woche vom 01. Februar - 05. Februar ab.

Mit einer schriftlichen Zusage erhalten Sie eine Einladung zur Besichtigung unserer Einrichtung.

Kindergarten St. Martin Schlicht

Die Kita St. Martin (Krippe und Kindergarten) kann am Donnerstag, 28.01. und am Freitag 29.01.2021 in der Zeit von 14:30 bis 17:00 Uhr besichtigt werden. Hierfür muss telefonisch unter 09662/6320 ein Termin vereinbart werden.

Bei der Besichtigung erhalten Sie ein Anmeldeformular.

Um die geltenden Hygienevorschriften einhalten zu können, möchten wir Sie bitten, möglichst alleine zu kommen. Das Tragen einer FFP 2 Maske ist erforderlich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Wir freuen uns auf Sie!

Kollekten-Ergebnisse:

Vilseck:

Sternsinger: 1.817,78 EUR Adveniat: 2.270,00 EUR Afrika: 195,00 EUR

Weltmissio: 230,90 EUR

Schlicht:

Sternsinger: Schlicht 1.002,45 EUR, Schönlind 78,00 EUR

Adveniat: 1.156,45 EUR Weltmissio: 400,10 EUR

Sorghof:

Sternsinger: 720,00 EUR (inkl. Spende Waldweihnacht)

Adveniat: 528,00 EUR

Afrika-Mission: 116,00 EUR

"Allen Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!"

Statistik des Jahres 2020

Vilseck:

Taufen 13
Erstkommunionkinder 21
Trauungen 4
Verstorbene 22
Kirchenaustritte 18

Schlicht:

Taufen 17
Erstkommunionkinder 12
Trauungen Verstorbene 14
Kirchenaustritte 12

Sorghof:

Taufen 3
Erstkommunionkinder 5
Trauungen Verstorbene 11
Kirchenaustritte 2

Die Pfarrbüros in Vilseck und Schlicht sind am 16.02.2021 geschlossen.

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen. (Psalm 28,7)

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, **Dienstag**, **23.02.2021**. Änderungen sind vorbehalten!

Hinweis: Bilddateien CD Image

Herausgeber

Pfarreiengemeinschaft Vilseck - Schlicht - Sorghof

Klostergasse 9, 92249 Vilseck,

Tel. 09662/225 Telefax: 09662/40351: e-Mail: vilseck@bistum-regensburg.de

www.pfarrei-vilseck.de

Tel. 09662/218 Telefax: 09662/9787: e-Mail: schlicht@bistum-regensburg.de

www.pfarrei-schlicht.de

Tel. 09662/360: e-Mail: expositur.sorghof@gmx.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros und Bankverbindungen:

Vilseck: Dienstag und Donnerstag, von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr VR-Bank Vilseck, IBAN: DE 89 7529 0000 0000 2298 30

Schlicht: Dienstag und Donnerstag, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr Raiffeisenbank Vilseck, IBAN: DE 13 7526 1700 0000 3002 50

Sorghof: Freitag, von 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Sparkasse AM-SUL, IBAN: DE48 7525 0000 0190 2221 58